

Dringende Sicherheitsanweisung im Feld QTYPE

Wichtig für: Benutzer des Produkts Olerup QTYPE 11

Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefonnummer, Adresse usw.)
<p>Anna Bereza-Jarocinska regulatory-se@caredx.com +46 8 508 939 00 Franzéngatan 5 SE-112 51 Stockholm Schweden</p>

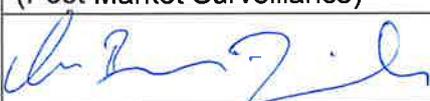
1. Informationen zu den betroffenen Geräten*	
1.	<p>1. Gerätetyp(en)</p> <p>Olerup QTYPE 11 Kits bestehen aus qPCR-Platten mit vor-aliquotierten und getrockneten Reaktionsgemischen in jedem Well sowie einer Mastermischung in separaten Fläschchen.</p>
1.	<p>2. Handelsname(n)</p> <p>Olerup QTYPE 11</p>
1.	<p>3. Eindeutige Geräteerkennung(en) (UDI-DI)</p> <p>N/A</p>
1.	<p>4. Primärer klinischer Zweck des Geräts/der Geräte</p> <p>Olerup QTYPE 11 HLA-Typisierungskits sind Kits zur qualitativen In-vitro-Diagnostik für die DNA-Typisierung von Allelen der HLA-Klassen I und II. Die Kits dienen der Bestimmung von HLA-A-, HLA-B-, HLA-C-, DRB1-, DRB3-, DRB4-, DRB5-, DQA1-, DQB1-, DPA1- und/oder DPB1-Allelen mit niedriger bis mittlerer Auflösung in aus antikoaguliertem Blut extrahierten DNA-Proben des menschlichen Genoms, um die Übereinstimmung von Spender und Empfänger bei Transfusionen und Transplantationen zu überprüfen. Olerup-QTYPE-11-Kits sind nur für den professionellen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht als alleinige Grundlage für klinische Entscheidungen verwendet werden.</p>
1.	<p>5. Gerätemodell/Katalog/Teilenummer(n)</p> <p>201.701-03/10</p>
1.	<p>6. Softwareversion</p> <p>N/A</p>
1.	<p>7. Betroffener Serien- oder Chargennummernbereich</p> <p>E052, E053, E054, E055, E056, E057, E058, E059, E060, E061, E062, E063</p>
1.	<p>8. Betroffene Geräte</p> <p>N/A</p>

2. Grund für Feldsicherheitskorrekturmaßnahmen (FSCA)	
2.	<p>1. Beschreibung des Problems mit dem Produkt</p> <p>Die Mischung an Position K21 im O560-Kanal auf der QTYPE-Platte Charge E061 ist für die Amplifikation des DPB1*17:01-Allels vorgesehen, wurde jedoch von einem Labor als falsch negativ in einer DPB1*13:01,17:01-Probe (bestätigt durch NGS) gemeldet, da die relative Endfluoreszenz (rFF) niedriger war als der für die Mischung festgelegte Schwellenwert. Die resultierende Interpretation war die von DPB1*13:01,251:01 anstelle von DPB1*13:01,17:01. Als Ursache wurde eine kompetitive Amplifikation zwischen den DPB1*13:01- und DPB1*17:01-Allelen identifiziert, wobei beide Allele von den Primern in der Mischung amplifiziert werden, DPB1*13:01 jedoch von der Sonde ausgeschlossen wird. Die Sequenzhomologie zwischen den Allelen DPB1*13:01 und DPB1*17:01 führt zu einer niedrigeren Amplifikationskurve als bei einer homozygoten DPB1*17:01-Probe oder einer Probe, bei der das zweite Allel nicht von den Primern amplifiziert wird.</p>

2.	2. Gefährdung, die zu FSCA führt
	Ein Kunde hat unter Verwendung der QTYPE-Charge E061 eine DPB1*13:01,17:01-Probe als DPB1*13:01,251:01 typisiert. Grund dafür war eine falsch-negative Reaktion im O560-Mix in Vertiefung K21 auf der QTYPE-Platte. Die rFF betrug 0,40 und lag damit unter dem Schwellenwert von 0,6.
2.	3. Wahrscheinlichkeit, dass dieses Problem auftritt
	Das Problem tritt nur bei den Proben DPB1*13:01,17:01 auf und kann unter dem Schwellenwert liegen oder auch nicht (je nach Gerätetyp, je nach Abweichung von Gerät zu Gerät)
2.	4. Vorhersehbares Risiko für Patienten/Benutzer
	DPB1*13:01,17:01-Proben können aufgrund der falsch-negativen Reaktion in K21 falsch typisiert werden.
2.	5. Weitere Informationen zur Unterstützung der Charakterisierung des Problems
	Proben, die mit QTYPE als DPB1*251:01,13:01 typisiert wurden, sollten auf eine schwellennahe Amplifikation in Position K21 O560 überprüft werden. Gemäß dem Verwendungszweck des Produkts dürfen die Ergebnisse der Typisierung mit QTYPE nicht als alleinige Grundlage für klinische Entscheidungen verwendet werden.
2.	6. Hintergrund des Problems
	Der rCq-Bereich und die Fluoreszenzschwelle für die Mischung wurden anhand von Daten aus internen Tests ermittelt, die niedrigere Amplifikation wurde nicht beobachtet, da eine Probe mit beiden Allelen nicht getestet wurde.
2.	7. Weitere für die FSCA relevante Informationen
	N/A

3. Art der Maßnahme zur Risikominimierung					
3.	1. Vom Benutzer durchzuführende Maßnahme* <p> <input checked="" type="checkbox"/> Gerät identifizieren <input type="checkbox"/> Quarantänegerät <input type="checkbox"/> Rückgabegerät <input type="checkbox"/> Gerät zerstören <input type="checkbox"/> Modifizierung/Inspektion des Geräts vor Ort <input type="checkbox"/> Befolgung der Empfehlungen zur Behandlung von Patienten <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme der Änderung/Erweiterung der Gebrauchsanweisung (IFU) <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="checkbox"/> Keine </p> <p>Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proben, die mit QTYPE als DPB1*251:01,13:01 typisiert wurden, sollten auf eine schwellennahe Amplifikation in Position K21 O560 überprüft werden. • Aktualisierung auf typingkit_QTYPE_20230217.vda (für SCORE v6.1) oder typingkit_QTYPE_20230216.vda (für SCORE v6.2). • Rücksendung des unterzeichneten Antwortformulars für Kunden/Vertriebspartner • Erhöhen Sie die Toleranz auf 1, um die Möglichkeit eines FN K21 im Kanal O560 zu überprüfen 				
3.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">2. Bis wann sollte die Maßnahme abgeschlossen sein?</td> <td>Datei des Typisierungskits so schnell wie möglich aktualisieren. Die ausgefüllte Antwort des Kunden muss bis 08. März 2023 zurückgesendet werden.</td> </tr> </table>	2. Bis wann sollte die Maßnahme abgeschlossen sein?	Datei des Typisierungskits so schnell wie möglich aktualisieren. Die ausgefüllte Antwort des Kunden muss bis 08. März 2023 zurückgesendet werden.		
2. Bis wann sollte die Maßnahme abgeschlossen sein?	Datei des Typisierungskits so schnell wie möglich aktualisieren. Die ausgefüllte Antwort des Kunden muss bis 08. März 2023 zurückgesendet werden.				
3.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">3. Besondere Überlegungen gelten für:</td> <td style="text-align: center;">IVD</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Nein</td> </tr> </table>	3. Besondere Überlegungen gelten für:	IVD	Nein	
3. Besondere Überlegungen gelten für:	IVD				
Nein					
3.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">4. Ist eine Antwort vonseiten der Kunden erforderlich? (Falls ja, ist die Rücksendefrist auf dem beiliegenden Formular angegeben.)</td> <td style="text-align: center;">Ja</td> </tr> </table>	4. Ist eine Antwort vonseiten der Kunden erforderlich? (Falls ja, ist die Rücksendefrist auf dem beiliegenden Formular angegeben.)	Ja		
4. Ist eine Antwort vonseiten der Kunden erforderlich? (Falls ja, ist die Rücksendefrist auf dem beiliegenden Formular angegeben.)	Ja				
3.	5. Vom Hersteller durchzuführende Maßnahme				

	<input type="checkbox"/> Produkt entfernen <input type="checkbox"/> Modifizierung/Inspektion des Geräts vor Ort <input type="checkbox"/> Software-Upgrade oder Kennzeichnung <input type="checkbox"/> Änderung/Erweiterung der Gebrauchsanweisung <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="checkbox"/> Keine
	<ul style="list-style-type: none"> Die Datei des Olerup QTYPE 11 Kits wurde aktualisiert, wobei der Schwellenwert für die rFF in der Mischung in K21 O560 in den Chargen E052, E053, E054, E055, E056, E057, E058, E059, E060, E061 und E062 sowie E063 herabgesetzt wurde, um der kompetitiven Amplifikation Rechnung zu tragen, die die rFF beeinflusst. Die Änderung gilt ab der Typisierungskit-Dateitypingkit_QTYPE_20230217.vda (für SCORE v6.1) oder typingkit_QTYPE_20230216.vda (für SCORE v6.2).
3	6. Bis wann sollte die Maßnahme abgeschlossen sein? 22. Februar 2023
3.	7. Muss die FSN den Patienten/Laienbenutzern mitgeteilt werden? Nein
3	8. Wenn ja, hat der Hersteller zusätzliche Informationen für den Patienten/Normalverbraucher in einem Informationsschreiben/Blatt für den Patienten/Normalverbraucher bzw. für nicht berufsmäßige Benutzer bereitgestellt? N/A

4. Allgemeine Informationen	
4.	1. Art der FSN Neu
4.	2. Geben Sie bei einer aktualisierten FSN die Referenznummer und das Datum der vorherigen FSN an N/A
4.	3. Weitere Ratschläge oder Informationen, die bereits in der Folge des FSN erwartet werden? Nein
4.	4. Herstellerinformationen (Für Kontaktinformationen auf Seite 1 dieser FSN Bezug nehmen)
	a. Name des Unternehmens CareDx AB
	b. Adresse Franzégatan 5, 112 51 Stockholm, Schweden
	c. Adresse der Webseite www.caredx.com
4.	5. Die zuständige (Aufsichts-)Behörde Ihres Landes ist über diese Mitteilung an die Kunden informiert worden.
4.	6. Liste der Anlagen/Anhänge: Antwortformular für Händler oder Kunden
4.	7. Name/Unterschrift Anna Bereza-Jarocinska Spezialist für regulatorische Angelegenheiten (Post Market Surveillance)
	

Übermittlung dieser Feldsicherheitsmeldung	
	Dieser Hinweis muss an alle Personen weitergegeben werden, die in Ihrer Organisation davon Kenntnis haben müssen, bzw. an alle Organisationen, an die die potenziell betroffenen Geräte weitergegeben wurden. (Soweit zutreffend)
	Bitte leiten Sie diese Meldung an andere Organisationen weiter, auf die sich diese Maßnahme auswirkt. (Soweit zutreffend)

<p>Bitte beachten Sie diese Mitteilung und die daraus resultierenden Maßnahmen für einen angemessenen Zeitraum, um die Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen zu gewährleisten.</p>

<p>Bitte melden Sie alle Vorfälle im Zusammenhang mit dem Gerät dem Hersteller, dem Händler oder dem örtlichen Vertreter und gegebenenfalls der zuständigen nationalen Behörde, da dies wichtige Rückmeldungen liefert.</p>

Kunden-Antwortformular

1. Informationen zur Feldsicherheitsmeldung (FSN)	
Referenznummer der FSN*	2023-01
Datum der FSN*	22.02.2023
Produkt/Gerätename*	Olerup QTYPE 11
Produktcode(s)	201.701-03/10
Charge/Seriennummer(n)	E052, E053, E054, E055, E056, E057, E058, E059, E060, E061, E062, E063

2. Kundendetails	
Kontonummer	
Name der Gesundheitseinrichtung*	
Adresse der Einrichtung*	
Abteilung/Einheit	
Lieferadresse, falls von oben genannter abweichend	
Name der Kontaktperson*	
Titel oder Rolle	
Telefonnummer*	
E-Mail*	

3. Vom Kunden für die Gesundheitseinrichtung durchgeführte Maßnahme(n)			
<input type="checkbox"/>	Ich bestätige, dass ich die Feldsicherheitsmeldung erhalten und gelesen und ihren Inhalt verstanden habe.	Kunde trägt Antwort ein	
<input type="checkbox"/>	Ich habe alle durch die FSN angeforderten Maßnahmen durchgeführt.	Kunde trägt Antwort ein	
<input type="checkbox"/>	Die Informationen und angeforderten Maßnahmen wurden allen relevanten Benutzern mitgeteilt und durchgeführt.	Kunde trägt Antwort ein	
<input type="checkbox"/>	Alle betroffenen Geräte wurden zerstört – Anzahl der zerstörten Geräte und Datum der Durchführung eingeben.	Anzahl: N/A	Charge/Seriennummer: N/A
		N/A	Anmerkungen: N/A
<input type="checkbox"/>	Es sind keine betroffenen Geräte vorhanden, die zerstört werden müssen	Kunde trägt Antwort ein	
<input type="checkbox"/>	Andere Maßnahme (bitte definieren):	N/A	
<input type="checkbox"/>	Ich besitze keine betroffenen Geräte.	Kunde trägt Antwort ein	
<input type="checkbox"/>	Ich habe eine Frage, bitte kontaktieren Sie mich (z.B. wenn das Produkt ersetzt werden muss).	Kunde trägt Kontaktdaten ein, falls diese von den oben genannten abweichen, sowie eine kurze Beschreibung der Frage	
Name in Druckbuchstaben*		Kundennamen in Druckbuchstaben hier eintragen	
Unterschrift*		Unterschrift des Kunden hier eintragen	
Datum*			

4. Rücksendebestätigung für Absender	
E-Mail	regulatory-se@caredx.com
Postanschrift	Franzégatan 5, 112 51 Stockholm, Schweden
Online-Portal	https://labproducts.caredx.com/
Frist zur Rücksendung des Kunden- Antwortformulars*	08.03.2023

Pflichtfelder sind mit einem * gekennzeichnet

Es ist wichtig, dass Ihre Einrichtung die in der FSN beschriebenen Maßnahmen durchführt und den Erhalt der FSN bestätigt.

Die Antwort Ihrer Einrichtung benötigen wir als Beleg, um den Fortschritt der Korrekturmaßnahmen überwachen zu können.